

Familien im Wandel

Woche der
Familie:
Programm 2018





Viel Spaß
mit dem
Programm!

**Familien im Wandel –
unter diesem kurzen und prägnanten Motto findet die
Woche der Familie 2018 statt.**

Ich weiß, dass die Sehnsucht nach Halt und Geborgenheit in der Familie umso größer wird, je mehr wir die Welt um uns herum als unsicher erleben.

Familien verändern sich aber ständig. Familie ist vielfältiger geworden, in ihrer Definition weitläufiger und kennt unterschiedliche Erscheinungsformen. Um Familien in dieser Zeit des Wandels bestmöglich zu begleiten, bedarf es einerseits Unterstützung durch gezielte familienorientierte Politik. Andererseits brauchen Familien aber auch die Freiheit, ihr Leben eigenständig und ihren individuellen Bedürfnissen angepasst zu gestalten. Ich sehe es als Aufgabe der Politik, die dafür notwendigen Rahmenbedingungen zu schaffen.

Als Familienlandesrätin ist es mein Auftrag, die gesellschaftspolitischen Rahmenbedingungen ständig dahingehend zu verbessern, sodass eine funktionierende und harmonische Familie zu einem funktionierenden Lebensmodell wird. Diese funktionierende und harmonische Familie soll damit auch in Zeiten tiefgreifender gesellschaftspolitischer Änderungen nicht nur eine Wunschvorstellung bleiben. Die Chancen in der Gesellschaft und im Beruf dürfen nicht durch Geschlecht oder Lebensform begrenzt werden. Ich bin mir dieser Verantwortung bewusst und so werde ich mich auch in Zukunft für die Anliegen der burgenländischen Familien einsetzen, um sie bestmöglich und in vielfältiger Form zu unterstützen.

Ich danke allen Mitgliedern unserer Familienallianz für ihr Engagement, wünsche der diesjährigen Woche der Familie einen guten Erfolg und freue mich auf eine weiterhin gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Verena Dunst
Landesrätin



Grüß Gott!

Ähnlich wie unsere Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur befinden sich auch unsere Familien in einem fortwährenden Wandel. Lebensmodelle verändern sich und damit auch das Zusammenleben in den Familien. Gleichzeitig nimmt die Sehnsucht vieler Menschen nach dauerhaften Beziehungen zu. Die Familie gilt noch immer als eine zentrale Institution in Kirche und Gesellschaft, als Ort der Geborgenheit, der Sicherheit und der Stabilität. Die Zunahme von verschiedenen familienähnlichen Lebensformen wird heute unterschiedlich bewertet. Es geht weder um eine Dramatisierung der Situation noch um leichtfertige Bagatellisierung. Risiken, die mit speziellen Lebensformen verbunden sind, müssen benannt werden. Gleichzeitig gilt es aber auch, Chancen neuerer Entwicklungen zu begreifen. Ich danke den Verantwortlichen des Katholischen Familienverbandes und der Katholischen Aktion, sowie allen Mitgliedsorganisationen der Familienallianz für ihr Engagement und wünsche der „Woche der Familie 2018“ ein gutes Gelingen und den Familien unseres Landes Gottes Segen!

Mit herzlichen Grüßen

Bischof von Eisenstadt

Sehr geehrte Damen und Herrn, liebe Schwestern und Brüder!



Das Bild der Familie hat sich in den letzten Jahren wesentlich geändert. Zur Familie gehörten Eltern und Kinder, in manchen Bereichen gab es noch die Großfamilie, in der Großeltern auch noch im gemeinsamen Haushalt lebten.

Das heutige Erscheinungsbild zeigt uns andere Strukturen. Der Anteil der Alleinerziehenden wird immer größer. Familie, auch in geänderten Formen ist aber für unsere Gesellschaft wichtig. In der Familie finden Menschen Geborgenheit.

Neun Monate lang wächst der kleine Mensch im Bauch seiner Mutter. Wie eine wärmende Höhle umschließt, wärmt und versorgt sie ihn. Der Leib der Mutter, sagt die Bibel, hütet unsere zarten Empfindungen. In diesem verletzlichen Bereich haben wir unsere ersten Prägungen empfangen. Nach der Geburt ist die Bindung zwischen Vater, Mutter und Kind entscheidend, für die weitere Zukunft. Die „Familie macht stark“! Sie gibt Rückhalt und ist ein Zufluchtsort. Im christlichen Verständnis ist die Familie die kleinste Einheit in der Gemeinschaft der Glaubenden. Hier kann erlebt werden, was es heißt in einer Gemeinschaft zu leben, Verantwortung zu tragen, aber auch von dieser Gemeinschaft getragen zu werden.

In einer Zeit der zunehmenden Orientierungslosigkeit und der sich immer schneller ändernden gesellschaftlichen Werte ist es besonders wichtig, dass Menschen in der Gemeinschaft der Familie Geborgenheit finden. In der Familie gemeinsam beten, den Glauben leben und sich so gegenseitig in Lebensmut und Hoffnung stärken, ist ein wesentliches Lebensprinzip.

Die Woche der Familie soll vor allem die Entscheidungsträger in den Familien, den Eltern Hilfestellung in den Herausforderungen der Gegenwart geben, damit Familie nicht nur eine Gruppe von Menschen ist, die beliebig zusammenlebt, sondern dass Gemeinschaft „erlebbar“ ist. Der Glaube an den dreieinigen Gott ist wesentliche Hilfe in diesem Lernprozess, da der Glaube in die Gemeinschaft führt und in der Gemeinschaft stärkt.

Ich wünsche allen Beteiligten, dass die Aktionen rund um die Woche der Familie ihnen helfen kann, besser zusammenzuleben und gestärkt in eine gemeinsame Zukunft zu gehen.

Ihr Superintendent
Manfred Koch



Familien im Wandel - Mannsbilder in der Familie **Unter diesem Titel möchten wir in diesem Jahr** **die wichtige Rolle aller an der Erziehung und** **Entwicklung unserer Kinder Beteiligten aufzeigen.**

„Zur Erziehung eines Kindes braucht man ein ganzes Dorf.“ Was bedeutet dieses afrikanische Sprichwort für uns? Brauchen Kinder Mütter und Väter? Wenn ja - um jeden Preis? Familie - ja, Beziehung - nein? Was können wir für eine gute Entwicklung unserer Kinder beitragen?

Für viele Mütter und Väter ist die Erziehung und Begleitung ihrer Kinder die schönste und zugleich anstrengendste Aufgabe der Welt. Momente des Glücks, des Ärgers, der Trauer und der Hilflosigkeit liegen ganz eng beieinander. Nicht immer scheint die Sonne, oft hängen auch dicke Wolken über den Himmel der Familien. Gerade in dieser Zeit ist es wichtig, dass Familien auf Unterstützung zählen können.

Welche Rahmenbedingungen muss die Politik schaffen, damit es den Familien leichter möglich wird diese stetig steigenden Herausforderungen in der Erziehung und Betreuung der Kinder zu bewältigen? Gemeinsam mit den Mitgliedern der Allianz der Familien werden wir in diesem Jahr viele Veranstaltungen organisieren, um zu sensibilisieren, aufmerksam machen und Lösungsansätze zu diskutieren, um von der Politik die erforderlichen Rahmenbedingungen für die Familien einzufordern.

Alfred Handschuh
Vorsitzender des Katholischen Familienverbandes
Burgenland

Karl Woditsch MAS
Generalsekretär der Katholischen Aktion

Familien sind das Fundament unserer Gesellschaft. Das Referat „Familie“ am Amt der Burgenländischen Landesregierung sieht sich als Service- und Anlaufstelle für alle burgenländischen Familien.

Elternschaft bedeutet, sich bewusst für ein Leben mit Kindern und somit für tagtägliche Freuden und Sorgen, die damit verbunden sind, zu entscheiden. Für unsere Gesellschaft hat diese Entscheidung einen großen Stellenwert. Das Burgenland ist seit jeher bemüht, auf Landes- wie auf Gemeindeebene, die burgenländischen Familien zu unterstützen und familienpolitische Initiativen zu forcieren.

Neben vielfältigen Fördermöglichkeiten wie der Kinderbetreuungsförderung, dem Kinderbonus, dem Familienauto oder dem Mehrlingsgeburtenzuschuss, sind auch der burgenländischen Familienpass oder die Oma-Opa-Karte erhältlich, ebenso gibt es immer wieder interessante Veranstaltungen zu familienrelevanten Themen oder Elternbildungsseminare.

Weiterführende Informationen:

Familienland Burgenland
Amt der Burgenländischen Landesregierung
Referat für Familie
Europaplatz 1, 7000 Eisenstadt
Telefon: 057-600/2523
E-Mail: post.a7-familie@bgld.gv.at
www.familienland-bgld.at



Veranstungsverzeichnis

Hauptveranstaltung.....	10
Veranstaltungen landesweit	12
Bezirk Eisenstadt und Umgebung	16
Bezirk Neusiedl am See	23
Bezirk Mattersburg	24
Bezirk Oberwart.....	27
Bezirk Güssing.....	37

17.5.

Vortrag „Familien im Wandel“ und Kabarett „Männer mag man eben 2.0“

Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11
7000 Eisenstadt

Programm

- 18.00 Uhr Begrüßung und Grußworte
- 18.30 Uhr Vortrag von Mag. Dr. Erich Lehner, „Familien im Wandel - Mannsbilder in der Familie.“ Es klingt zutiefst widersprüchlich: wir nehmen einerseits hohe Scheidungszahlen wahr und treffen andererseits in allen diesbezüglichen Studien auf das ungebrochene Bedürfnis der Menschen nach dauerhaften Beziehungen. Erst jüngst konnte eine in den USA und in der EU durchgeführte Studie eindrucksvoll belegen, dass Gleichstellung im Geschlechterverhältnis ein wesentlicher Beitrag zu stabilen Familienverhältnissen ist, das damit das Wohlergehen von Kindern, Frauen und Männern maßgeblich erhöht. Der Vortrag möchte ausgehend von der Vielfalt der Familienformen die Rolle von Männern beleuchten und dabei Perspektiven für eine Vertiefung des Beziehungsgeflechts Familie aufzeigen.

Rückfragen und Diskussion

Kurze Pause

20.00 Uhr

Kabarett "Männer mag man eben 2.0" Rudi Weiß, Robert Schießbiegl und Franz Gurnhofer standen vor knapp 15 Jahren vor der kreativen Aufgabe einen unterhaltsamen Abend für die Sommerakademie der Katholischen Männerbewegung zu gestalten. Wenn drei Männer, von denen der eine auf der Spielwiese der Sprache zu Hause ist, der andere Musik schreibt, spielt und lebt und der dritte, Männern „aufs Maul schaut“ und sie auf die Bühne bringt, zusammen arbeiten, entsteht Kleinkunst vom Feinsten. Mit Humor aber auch dem nötigen Ernst, mit heiteren aber auch stillen Momenten, mit Allgemeinplätzen gleich neben dem nötigen Tiefgang widmen sie sich einem immerwährend aktuellen Thema.

Weitere Informationen bei Karin Borenich unter 02682/777 291
Für die Veranstaltung sind keine Tickets erforderlich – freier Eintritt!

Veranstalter:
Katholischer Familienverband Burgenland und
Katholische Aktion der Diözese Eisenstadt

09.5.

Wir „checken“ unsere Welt

Plakatbewerb burgenländischer Kinder und Jugendlicher über Augenblicke und den Wandel von Kindsein in der 100 jährigen Geschichte Österreichs

Vereine, Kinder- und Jugendgruppen
und Schulen im Burgenland, Private Initiativen

Die burgenländischen Kinder und Jugendlichen werden eingeladen, in Gruppen oder alleine Plakatentwürfe einzusenden über ein Ereignis, einen Tag, einen Augenblick burgenländischer Kinder und wie sie oder Menschen früherer Generationen diese Republik erlebten an einem Tag dieser 100jährigen Geschichte oder wie sich Kindsein im Lauf der Zeit wandelte. Eine Jury bewertet die Einsendungen und sucht in verschiedenen Altersgruppen Gewinnerinnen und Gewinner des Bewerbs aus.
Ausstellung aller eingesendeten Werke rund um den 12. November 2018

- Zeit:** Offizieller Start 09. Mai 2018
(Europatag)
Beginn des Projekts im April 2018,
Abschluss 12. November 2018
(Gründungstag der Republik)
- Anmeldung:** Bis Ende Mai 2018
- Kosten:** Kostenlos
(ein Bilderrahmen Größe A1 muss
selber organisiert werden)
- Veranstalter:** Kinderfreunde Burgenland;
Beteiligung von
burgenländischen LSR

19.5
bis
21.5

Landesweit

Familienpfingstcamp

*Die Kinderfreunde Burgenland laden
burgenländische Familien ein*

Döbriach/Millstättersee

Zeltlager auf dem Campgelände der Österreichischen Kinderfreunde in Döbriach/Millstättersee. 3 Tage
Gemeinschaft, Sport, Spiele, Lagerfeuer, Workshops

- Anmeldung:** Erforderlich
- Kosten:** 70,-€ pro Person (ab 3 Jahre)
- Veranstalter:** Kinderfreunde Burgenland



Erste-Hilfe- Kindernotfallkurse

Termine Samariterbund

16.05.2018 und 18.05.2018

jeweils von 17.00 bis 20.30
in Halbturm im FF Gebäude Halbturm

26.05.2018 von 09.00 bis 16.00

in Strem im Pflegekompetenzzentrum

05.06.2018 und 07.06.2018

jeweils von 17.00 bis 20.30
in Hornstein im Schmankerlwelt Pinter

05.06.2018 und 06.06.2018

jeweils von 17.00 bis 20.30
in Olbendorf im Pflegekompetenzzentrum

12.06.2018 und 14.06.2018

jeweils von 17.00 bis 20.30
in Weppersdorf im Pflegekompetenzzentrum

Anmeldung: Erforderlich unter
www.samariterbund.net

Kosten: 50,- €
Ermäßigter Preis: 35,- €

Veranstalter: Samariterbund in Kooperation mit
dem Familienreferat

Termine Österreichisches Rotes Kreuz

02.05.2018 und 03.05.2018

jeweils von 18.00 bis 21.00
in Oberwart

15.05.2018 und 16.05.2018

jeweils von 18.00 bis 21.00
in Güssing

Anmeldung: Erforderlich unter
www.erstehilfe.at

Kosten: 46,- €
Ermäßigter Preis: 39,- €

Veranstalter: Österreichisches Rotes Kreuz in
Kooperation mit dem Familienreferat



Inhaber des Burgenländischen Familienpasses können
vergünstigt an diesen Kursen teilnehmen.

14.5

Tag der offenen Tür in der neuen Familienberatungsstelle der Caritas in Eisenstadt

Generationenzentrum Eisenstadt
Ing. Alois Schwarz Platz 2, 7000 Eisenstadt

Am Tag der offenen Tür haben Sie die Möglichkeit sich über das Angebot der Beratungsstelle zu informieren, alle unsere Beraterinnen und Berater persönlich kennen zu lernen, Fragen zu stellen, ins Gespräch zu kommen ...

Familien-, Paar- und Einzelberatung
Eltern- und Erziehungsberatung
Lebensberatung in Krisenzeiten
Männerberatung
Gewaltberatung
Rechtsberatung in familienrechtlichen Angelegenheiten

ReferentIn: Alle Beraterinnen und Berater der Familienberatungsstelle
Zeit: 16.00-18.00
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Kostenlos
Veranstalter: Caritas der Diözese Eisenstadt
www.caritas-burgenland.at

15.5

Steuerinfotag Holen Sie sich Ihr Familien-Steuergeld zurück!

Sie haben Fragen und möchten sich informieren? Der Katholische Familienverband bietet ein besonderes Service an: Für Familien im Burgenland gibt es eine kostenlose Beratung, damit sie sich ihr „Familien-Steuergeld“ zurückholen können.

Ihnen steht die Steuerberatungskanzlei Mag. Michael Jobst Wirtschaftstreuhand Ges.m.b.H., Steuerberatungsgesellschaft telefonisch unter +432682/64816-12 bzw. per Mail thomas.jobst@steuerberatung-jobst.at zur Verfügung um Sie zu beraten, wie Sie möglichst viel Geld vom Finanzamt für Ihre Familie zurück holen können.

Zusätzlich zum Aktionstag bietet der Katholische Familienverband ganzjährig die Möglichkeit, Fragen zum Thema Familie und Steuern per E-Mail unter steuerinfo@familie.at zu stellen.

Zeit: 08.30-11.30
13.30- 17.00
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Kostenlos
Veranstalter: Der Katholische Familienverband Burgenland



24.5.

Gibt es die richtige Erziehung überhaupt?

Kann man von einer richtigen Kindererziehung sprechen? Was ist denn richtig?

Haus der Begegnung, Kalvarienbergplatz 11,
7000 Eisenstadt

Erziehung beinhaltet alle Maßnahmen, die Kindern und Jugendlichen die Fähigkeiten vermitteln sollen, die sie im Leben brauchen. Gibt es die richtige Erziehung überhaupt? Kinder sollen sich zu glücklichen, selbstbewussten, liebenswerten und verantwortungsbewussten Menschen entwickeln – das ist Sinn, Zweck und Anliegen der modernen Erziehung. Besonders wichtig ist, das Kind in seiner Persönlichkeit zu achten. Eltern sollten auf ihre Kinder eingehen, ihnen zuhören und ihre Bedürfnisse und Interessen ernst nehmen.

Referentin: Veronika Pinter
Mediatorin, Elternberaterin, Coach

Zeit: 18.30

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kosten: Freier Eintritt

Veranstalter: Landesverband der Elternvereine
im Burgenland

26.5.

90 Jahre Kinderfreunde Siegendorf

90 Jahre für die Interessen der Familien in Siegendorf

Kinderfreundeheim, Quergasse 3, 7011 Siegendorf

Stolz dürfen wir unser 90-jähriges Bestehen feiern. In den vielen Jahrzehnten war die Ortsgruppe stets ein wichtiger Eckpfeiler der Gemeinde Siegendorf und trug wesentlich zum sozialen Gemeindeleben bei. Jedes Jahr erreichen wir bei unseren Veranstaltungen eine große Anzahl an Mitbürgern und Mitbürgerinnen und freuen uns über eine sehr gute Resonanz in der Gemeinde.

Zeit: 10.00-22.00

Anmeldung: Nicht erforderlich

Veranstalter: Kinderfreunde Siegendorf
www.kinderfreunde-siegenderorf.com



Familienfest der Kinderfreunde Steinbrunn

Vater-Kind-Rallye und Vorsommerspaß

Spielplatz Steinbrunn, Fabriksgasse; 7035 Steinbrunn

Ein großes Spielfest mit Geschicklichkeitsspielen, Hüpfburg, Stationenspiel, Sinnesstationen, Jausenstation und als Höhepunkt einen Tag vor dem Vatertag den Papa-Kind-Wettbewerb um den großen Papa-Preis von Steinbrunn

- Zeit:** 14.00-18.00
- Anmeldung:** Nicht erforderlich für das Fest, erforderlich für den Papa-Kind-Wettbewerb bis 04. Juni 2018
- Kosten:** Teilnahme kostenlos
- Veranstalter:** Kinderfreunde Steinbrunn, Facebook „Kinderfreunde Steinbrunn“



22.5.

Familienmanagement – die Kunst der guten Zeiteinteilung

Nationalparksaal im Gemeindeamt Tadtten
Obere Hauptstraße 1, 7162 Tadtten

Der Kalender ist voll: die Schule und/oder der Kindergarten rufen, Freizeitbeschäftigungen locken, der Haushalt schreit, die Einkäufe warten, die Arbeit liegt vorwurfsvoll am Tisch, der Herd verlangt nach Benutzung und tausend kleine Dinge, die schon längst erledigt sein sollten, sitzen hämisch auf der Schulter und flehen um Erfüllung. Oft hat man als Eltern das Gefühl, der Tag ist viel zu kurz und „es kann sich gar nicht alles ausgehen“. Dieser Abend beschäftigt sich mit dem positiven Zeitmanagement von Familien.

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referentin: Edith Sandhofer-Malli,
Dipl.LSB/Dipl.MGT

Zeit: 19.00 Uhr

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at



Die neuen Medien und ihre Auswirkungen auf das Familienleben

Volksschule Siegggraben
Untere Hauptstraße 17, 7223 Siegggraben

Es war das Internet, das unseren Familienalltag in den letzten zwei Jahrzehnten revolutionierte. Erwachsene sowie Kinder können mit drahtlosen Endgeräten immer und überall telefonieren, surfen, fernsehen, Computer spielen. Selbst unsere Arbeit erledigen wir vom entlegensten Ort der Welt. Ohne Zweifel hat die „neue“ Mobilität Vorzüge. Der falsche Gebrauch neuer Medien kann allerdings auch Nachteile bringen. Hannes Giefing ist überzeugt, wir müssen unseren Kindern den richtigen Umgang mit Medien lernen und ihnen dabei helfen, sich zu kompetenten Mediennutzern zu entwickeln. Nur so sind unsere Kinder diesen Herausforderungen gewachsen. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referent: Hannes Giefing
Zeit: 19.00 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen
Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at



2. Burgenländische Familienmesse Kinderfreunde Burgenland in Kooperation mit dem Familienreferat Burgenland

Familie im Wandel erfordert breites fachliches Unterstützungsangebot und Vielfalt des Freizeitangebots für Familien

Martinihof Neudörfel, Rathausplatz, 7201 Neudörfel

Nach dem großen Erfolg der Familienmesse 2017 im Rahmen der Woche der Familie werden wir sie in diesem Jahr erneut durchführen. Mit erweitertem Angebot und dem Gesamtmotto „Familie im Wandel“ folgend werden Unterstützungsstellen für Familien aber auch Freizeitanbieter für Familien im Burgenland präsentiert. Workshops und inhaltliche Debatten runden das Angebot ab.

ReferentIn: Mehrere Referentinnen und Referenten und Workshopleiterinnen und Workshopleiter
Ein Schwerpunkt dabei sind Hilfestellungen für Eltern:
Mag.^a Sabine Kassarnig
„Lernen lernen“
Mag.^a Daniela Plohovits-Kittelmann
„Wie gehen Kinder mit Verlusten um?“
Angefragt sind „safer internet“ zu Fragen des Umgangs mit digitalen Medien
Mag.^a Isabella Baumgartner
„Familienzeit und wie sie gut gelingen kann“

Zeit: 13.00-18.00
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen
Veranstalter: Kinderfreunde Burgenland in Kooperation mit dem Familienreferat Burgenland

16.5

#workshopoftheday (für Jugendliche)

Brennpunkt: WhatsApp, Insta, Snapchat, Tellonym

Jugendhaus (-Keller) Pinkafeld, Siemenstrasse 13
7423 Pinkafeld

Ihr alle kennt sie: die Apps zum Chatten, zum Lachen, zum Filmen, zum Flirten, zum Spielen, zur Inspiration und zur Selbstdarstellung. In diesem Workshop wollen wir aber auch mal die Schattenseiten der Lieblings-Apps beleuchten und einen sicheren Umgang mit ihnen erarbeiten.

Referentin: Mag. Krisztina Halasz
DI(FH) Daniela Perdula

Zeit: 17.30 Uhr

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kosten: Kostenlos

Veranstalter: SOS-Kinderdorf Burgenland
www.sos-kinderdorf.at



Digitaler Dschungel?! (für Erwachsene)

Hausmittel für Kinder

Bewährtes zeitgemäß anwenden

Kindergarten Rotenturm
Schulgasse 12, 7501 Rotenturm an der Pinka

Alte Hausmittel sind bewährt, aber geraten immer mehr in Vergessenheit. Was ist noch sinnvoll und was schon längst überholt? Wie kann und muss man sie anwenden? Die Referentin zeigt Ihnen, wie eine zeitgemäße Anwendung von Wickeln, Dämpfen, Salben und Co schnell Linderung bringen kann und gibt Ihnen viele Tipps, wie man sich mit einfachen Mitteln aus der Küche schnelle Hilfe verschaffen kann. Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referentin: Monika Stein
Dozentin für Kinderheilkunde an der Paracelsus Schule Zürich,
stv. Obfrau des Vereins für Homöopathie

Zeit: 18.30 Uhr

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at

Einblick in die digitale Lebenswelt Jugendlicher

Jugendhaus (-Keller) Pinkafeld, Siemenstrasse 13
7423 Pinkafeld

Mitarbeiterinnen des Notrufs 147 Rat auf Draht berichten aus erster Hand wo sich Jugendliche online bewegen. Welche Chancen bieten neue Medien? Und wie können wir Jugendliche auch im Umgang mit schwierigen Situationen wie Sexting, Sextortion, Grooming und Cybermobbing kompetent begleiten?

Referentin: Mag. Krisztina Halasz,
DI(FH) Daniela Perdula

Zeit: 18.00 Uhr

Anmeldung: Nicht erforderlich

Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen

Veranstalter: SOS-Kinderdorf Burgenland



09.6.

SOS-Kinderdorf Familienfest

SOS-Kinderdorf, Hermann Gmeiner Str. 6,
7423 Pinkafeld

Familienfest im SOS-Kinderdorf Pinkafeld. Nach der gemeinsamen Eröffnungsfeier gibt es verschiedene Spielstationen, Speisen und Getränke.

Zeit: Ab 14.00 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Freier Eintritt
Veranstalter: SOS-Kinderdorf Burgenland,
pinkafeld@sos-kinderdorf.at

10.6

Alle Kulturen haben Väter

Vatertag - ein guter Anlass für einen Familiennachmittag

Kulturhaus Unterwart, Unterwart 219, 7501 Unterwart

Das Burgenländische Volksliedwerk lädt gemeinsam mit dem „Verein interkultureller Dialog Rotenturm“ zu einem Programm der Vielfalt ein! Ein Maipfeiferl schnitzen, ein Familienbild gestalten, im Reigen zum Dudelsack tanzen und ein Rätsel lösen ist an diesem Nachmittag angesagt.

Zeit: 15.00-17.00 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Informationen: Unter buero@bgld-volksliedwerk.at
oder 03353 616012
Kosten: Freier Eintritt
Veranstalter: Burgenländisches Volksliedwerk,
<http://burgenland.volksliedwerk.at>
Verein interkultureller Dialog,
<http://vidrotenturm.org>



23.5.

Zeit für mich selbst – trotz aller Herausforderungen. Ist das schaffbar?

Volksschule Oberwart
Schulgasse 4, 7400 Oberwart

Der Alltag stellt eine große Herausforderung für Eltern dar. Oft reichen die Stunden nicht, um alle Vorhaben zu erfüllen. Eine abwechslungsreiche und intensiv erlebte Zeit mit den Kindern soll ebenso in den Tag passen, wie die Zeit als Ehepaar und nicht zu vergessen die Aufgaben als Elternpaar. Wo bleibt da noch Zeit für MICH? Und wie kann ich all die mir gestellten Aufgaben unter einen Hut bringen? Wie kann ich trotz vieler Rollen im Familien- und Arbeitsalltag noch Zeit für mich und meine ganz persönlichen Bedürfnisse finden? Dieser Abend beleuchtet die verschiedenen Rollen der Erwachsenen in einer Familie, Möglichkeiten der Balance und gibt Mut, auch auf sich selber nicht zu vergessen.

Referentin: Ursula Bencsics
Zeit: 18.30 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen
Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at

23.5

Helikopter-Eltern

Kindheit zwischen Förderwahn und Verwöhnung

Volksschule Pinkafeld
Rathausplatz 11, 7423 Pinkafeld

Neuerdings liest man wieder regelmäßig von „Helikopter-Eltern“ und „Glucken“ und davon, dass manche Eltern ihre Kinder „an der Nabelschnur durch das Leben ziehen“. Das Thema des Loslassens und der Erziehung zur Selbständigkeit von Kindern kursiert in vieler Munde.

Auch, dass Kinder schon in jungen Jahren ihren eigenen Raum brauchen, selber Fehler machen müssen und dürfen und Selbstverantwortung übernehmen sollen, gibt Anlass zu Diskussionen. Als Eltern fühlt man sich oft hingerissen, den Kindern zu helfen. Aber welches Ausmaß an Hilfe ist wirklich förderlich für die Entwicklung der Sprösslinge und wann beginnt die Zeit des Loslassens für Eltern?

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referent: FH Doz. Ing. Gerhard Spitzer
Zeit: 18.30 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen
Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at



Helikopter-Eltern

Kindheit zwischen Förderwahn und Verwöhnung

Kindergarten Riedlingsdorf
Obere Hauptstraße 1, 7422 Riedlingsdorf

Neuerdings liest man wieder regelmäßig von „Helikopter-Eltern“ und „Glucken“ und davon, dass manche Eltern ihre Kinder „an der Nabelschnur durch das Leben ziehen“. Das Thema des Loslassens und der Erziehung zur Selbständigkeit von Kindern kursiert in vieler Munde.

Auch, dass Kinder schon in jungen Jahren ihren eigenen Raum brauchen, selber Fehler machen müssen und dürfen und Selbstverantwortung übernehmen sollen, gibt Anlass zu Diskussionen. Als Eltern fühlt man sich oft hingerissen, den Kindern zu helfen. Aber welches Ausmaß an Hilfe ist wirklich förderlich für die Entwicklung der Sprösslinge und wann beginnt die Zeit des Loslassens für Eltern?

Im Anschluss an den Vortrag bietet sich die Möglichkeit zur Beantwortung noch offener Fragen.

Referentin: Ilse Maria Lechner
Zeit: 19.00 Uhr
Anmeldung: Nicht erforderlich
Kosten: Beitrag nach freiem Ermessen
Veranstalter: Burgenländisches Volksbildungswerk
www.volksbildungswerk.at

Familienzentrum, Gesundheitszentrum,
Turbagasse 11, 7423 Pinkafeld

Sei du selbst die Veränderung, die DU dir wünschst. Im FrauenRAUM triffst du Frauen, die neugierig auf sich selbst sind und die Kraft der Gruppe nützen.

Referentin: Mag.a Bernadette Haiden
Klinische- und Gesundheitspsychologin
Zeit: 18.30-20.00
Anmeldung: Unter 0664/3401919
Kosten: 10,- €
Veranstalter: Burgenländischer Familienbund
www.pinkafeld-online.at



25.5.

Spiele- und Bewegungsfest für Familien und Kinder

Stützpunkt Volkshilfe Burgenland Güssing,
Badstraße 1, 7540 Güssing

ReferentIn: In Kooperation mit Hopsi Hooper
vom Askö Burgenland

Zeit: Ab 13.00 Uhr

Veranstalter: Volkshilfe Burgenland





www.familienland-bgld.at



burgenland.volksliedwerk.at



www.bgld.kinderfreunde.at

Caritas

www.caritas-burgenland.at



www.evangelische-burgenland.at

familien^v
Der Katholische
Familienverband Burgenland

www.familie.at/burgenland



www.bgld.familienbund.at



www.elternvereine-bgld.at



www.martinus.at/ka



www.kolping.at



www.volkshilfe-bgld.at



www.tagesmuetter.or.at



www.sos-kinderdorf.at

volkshilfe.
BURGENLAND

www.volkshilfe-bgld.at

Impressum

Der Katholische Familienverband Burgenland
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
www.familie.at

Katholische Aktion der Diözese Eisenstadt
St. Rochus-Straße 21, 7000 Eisenstadt
www.martinus.at/ka

(Für die Inhalte und Texte der Angebote ist die jeweilige Organisation verantwortlich.)

Konzept und Gestaltung

b52 - büro 52 GmbH
www.b52.at

Bilder

shutterstock.com

